

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 43 (1939-1940)
Heft: 6

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Blumenlieder von **Caroline Appenzeller**, mit Federzeichnungen von **Gertrud Zürcher**. Verlag Banteli A.-G., Bern-Bümpliz Fr. 1.50.

E. C. Das hübsch ausgestattete Heft, das in Bild und Wort den Blumen gewidmet ist, wird da und dort Freude bereiten. Die dichterischen Gaben haben zwar nicht ein starkes persönliches Gepräge, und bei manchen Wendungen wird man an berühmtere Muster erinnert. Die Sammlung soll eine Erinnerung sein an die in hohen Jahren verstorbene Verfasserin. Sehr ansprechend sind die Federzeichnungen, die die einzelnen Texte begleiten.

In der Folge **Begleiter für Mütterabende** von Paula Rath hat der Schweiz. Verband Frauenhilfe ein weiteres Bändchen Nr. 4 „Das Kind in der Familie“ herausgegeben, das soeben in der Basler Druck- und Verlagsanstalt, Basel, zum Preise von 90 Rp. erschienen ist.

Es sind bis jetzt folgende Bändchen erhältlich: Nr. 1: Unsere Mütterabende. Nr. 2: Frau und Mutter. Nr. 3: Mutter und Kind. Nr. 4: Das Kind in der Familie. Nr. 6: Kinder und Erziehungsfehler.

Walter Laedrach: Von Grenzwächtern und Überläufern. Nr. 194. Bern. Preis 50 Rp. Gute Schriften Bern.

Der Autor der beiden Erzählungen ist den Lesern der Guten Schriften kein Unbekannter, hat er doch in der Reihe der Berner Hefte seine ersten historischen Erzählungen veröffentlicht, die ihren Stoff aus der Geschichte des bernischen Emmentals schöpfen und den Namen ihres Verfassers weit herum bekannt machten. Wie groß der Anklang war, den sie fanden, beweist die Tatsache, daß beide Hefte heute vergriffen sind. Es ist uns eine Freude, mit diesem neuen Heft den Verfasser des seither erschie-

nenen erfolgreichen historischen Romans „Passion in Bern“ als Novellisten in die Guten Schriften einzuführen, mit zwei Erzählungen, die von dem künstlerischen Gestaltungsvermögen und von der warmen Vaterlandsliebe ihres Urhebers Zeugnis ablegen. Der Auslandschweizer, den seine Heimatliebe zu der sonderbaren Grenzbegehung veranlaßt, der andere, den die bittere Not der Arbeitslosigkeit fremden Einflüssen zugänglich macht, beide sind aus unserer heutigen Zeit herausgegriffen, beide reden deshalb auch zu unserer Zeit.

Hans Spahn: Geist und Gewalt in der Völkerrpolitik. Europa-Verlag Zürich.

Ist eine selbstlose und christliche Politik möglich? Selbst Theologen verneinen diese Frage. Spahns Buch zeigt indessen überzeugend, daß sie nicht nur möglich, sondern geradezu die unerläßliche Voraussetzung staatlicher Sicherheit und Selbsterhaltung ist.

Wäscha-kwonesin (Grau-Eule). Kleiner Bruder. Eine Vibergegeschichte. Bern Nr. 190. Preis 50 Rp. Verein Gute Schriften.

Wäscha-kwonesin, zu deutsch Grau-Eule, durchquerte mit dem Kanu die Flüsse und Seen Kanadas, durchzog jagend die weiten Wälder, bis er eines Tages die Folgen des rücksichtslosen Jagens und Fallenstellens erkannte und aus einem Verfolger der Tiere zu ihrem warmherzigen, aufopfernden Beschützer wird. Seine besondere Liebe gilt den schon vor dem Aussterben stehenden Vibern. Er hegt und pflegt sie in seinem Blockhaus, die ihrem Herrn die tollsten Überraschungen bereiten und ihm bei ihrer rührenden Anhänglichkeit und ihrem fast menschlichen Gebahren als „Kleine Brüder“ erscheinen, von deren Leben und Gewohnheiten er aufschlußreich und ergreifend erzählt.

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität
Polytechnikum

Handelsabteilung
Arztgehilfenkurs



Familiendrucksachen

VERLOBUNGSANZEIGEN

VERMÄHLUNGSANZEIGEN

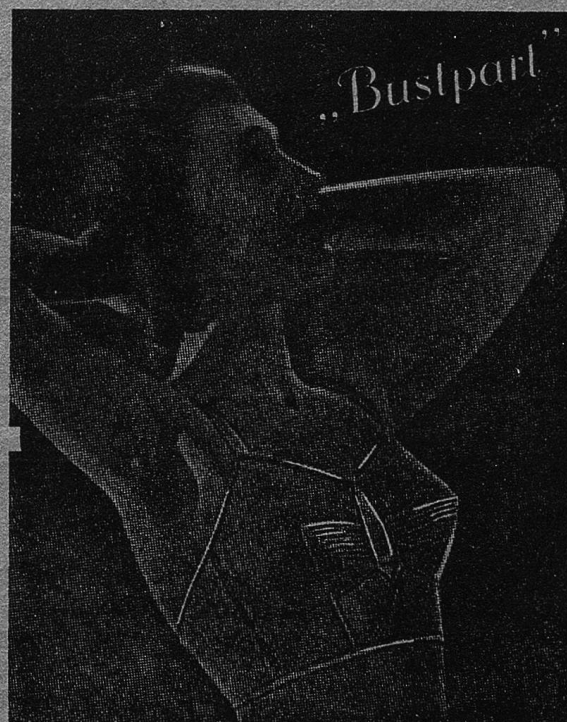
GEBURTSANZEIGEN

VISITKARTEN

NEUJAHRSKARTEN

LIEFERT

BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO., ZÜRICH



in verschiedenen Ausführungen. Idealer Sitz für die Arbeit wie für den Ball. Preise: Fr. 11.80 bis 21.50

Bea Kasser

„Corset-Abteilung“, bekannt für individuelle Bedienung
Bahnhofstr. 92 - ZÜRICH - Haus Rex